



WIR MACHEN IHRE FREIZEIT ZUM ERLEBNIS

BERGWANDERN · HOCHTOUREN · KLETTERSTEIGE · KLETTERN · KURSE · SKITOUREN · SCHNEESCHUH-TOUREN

OASE
ALPINCENTER



Reisedauer: 6 Tage

Kategorie: Bergwanderung

Anforderung: Technik: **Mittel** - Kondition: **Mittel**

Steinbock-Tour

Über den Grat der Allgäuer Hochalpen zum südlichsten Punkt Deutschlands

Die Durchquerung der Allgäuer Alpen in einer großen Rundwanderung mit Oberstdorf als Ausgangspunkt und Ziel ist eine Tour, die im gesamten Alpenraum ihresgleichen sucht. Die Runde ist auch deshalb einzigartig, weil man ab dem ersten Tag das Revier der Allgäuer Steinböcke durchwandert. Mit ein wenig Glück begleitet ihr Anblick den Wanderer die ganze Woche. Das Wappentier des Kleinwalsertals war fast im gesamten Alpenraum ausgestorben. Anfang der 50er Jahre wurden dann einzelne Tiere aus dem italienischen Gran Paradiso Nationalpark bei uns wieder ausgesetzt. Inzwischen sind sie in den Allgäuer Alpen wieder heimisch geworden.

Region:

Allgäuer Alpen (Deutschland, Österreich)

1. Tag

Treffpunkt 11.30 Uhr OASE AlpinCenter. Wiegen des Rucksacks (siehe Packliste auf der letzten Seite). Der Linienbus bringt uns bis zur Fellhornbahn. Von dort gelangen wir mit der Seilbahn über zwei Sektionen bis zur Gipfelstation (1.967 m). Nach der Besichtigung der Bergschau-Ausstellung an der Gipfelstation wandern wir entlang dem Fellhorngrat zur Kanzelwand (1.949 m). Vorbei am Adlerhorst gelangen wir zur Inneren Kuhgehrenalpe (1.673 m), unserer ersten Einkehr. Weiter führt die aussichtsreiche Route, hoch über dem Wildental, vorbei an der verfallenen Wannenalpe zum Fiderepass (2.033 m). Von dort ist es nicht mehr weit bis zur Fiderepasshütte (2.067 m), unserem heutigen Tagesziel.

Gehzeit ca. 3,5 Stunden, Aufstieg 550 m, Abstieg 450 m, Länge ca. 8,0 km

Wegekategorie ●●●●●●●●

2. Tag

Der heutige Tag beginnt mit einem kurzen Abstieg zur Kühgundalpe (1.745 m). Nun geht es zunächst leicht, dann steil bergauf zur Roßgundscharte (2.005 m). Wir folgen dem Krumbacher Höhenweg zur Mindelheimer Hütte (2.058 m). Die Hütte liegt wunderschön, oberhalb des Rappenalptals. Mit etwas Glück können wir auch heute wieder die Steinböcke beobachten. An die Mindelheimer Hütte (2.058 m), unserem heutigen Ziel, trauen sie sich bis auf wenige Meter heran.

Gehzeit ca. 3,5 Stunden, Aufstieg 500 m, Abstieg 550 m, Länge ca. 7,0 km

Wegekategorie ●●●●●●

3.Tag

Von der Mindelheimer Hütte führt der Weg in westlicher Richtung leicht ansteigend in Richtung Geißhorn und weiter zum **Haldenwanger Eck. Dort treffen wir auf den Grenzstein 147, der Tirol, Vorarlberg und Bayern trennt und zugleich die südlichste Stelle Deutschlands markiert.** Von hier gehen wir weiter über den Schrofенpass und über die Alpwiesen der Biberalpe zum steilen Mutzentobel. Nach einer weiteren Stunde Gehzeit erreichen wir die Rappenseehütte (2.091 m). Den Nachmittag genießen wir auf der Sonnenterasse oder bei einem kühlen Bad im nahegelegenen Rappensee.

Gehzeit ca. 7 Stunden, Aufstieg 800 m, Abstieg 750 m, Länge ca. 14,5 km

Wegekategorie ●●●●●●

4. Tag

Der heutige Tag führt uns über die Enzianhütte (1.780 m) hinunter in das Rappenalptal (1.127 m) wo wir in der urigen Buchrainalpe einkehren. Über Einödsbach (1.114 m), dem südlichsten Weiler Deutschlands, gelangen wir in das wilde Bacherloch und steigen hinauf zum Waltenberger Haus (2.084 m) – der kleinsten Hütte der Allgäuer Alpen - wo sogar schon einmal ein Steinbock auf der Terrasse gesichtet wurde.

Gehzeit ca. 6 Stunden, Aufstieg 1.050 m, Abstieg 1.050 m, Länge ca. 12 km

Wegekategorie ●●●●●●

5. Tag

Am nächsten Morgen setzen wir unseren Weg durch die steile, teilweise versicherte, Bockkarscharte fort. Mit etwas Glück begleiten uns die Steinböcke heute den ganzen Tag. Schon bald erreichen wir die Schwarze Milz, den Mädelegabel-Ferner, Relikt des letzten eiszeitlichen Gletschers in den Allgäuer Alpen. Über einen idyllischen Weg, durch blumenreiche Matten, geht es hinab zum Mädelejoch, das seit Jahrhunderten als Übergang zwischen Oberstdorf und dem Tiroler Lechtal genutzt wird.

Gehzeit ca. 5 Stunden, Aufstieg 500 m, Abstieg 700 m, Länge ca. 7,5 km

Wegekategorie ●●●●●●

6. Tag

Am letzten Tag, dieser einzigartigen und eindrucksvollen Rundwanderung, geht es zunächst durch den Sperrbachtobel hinunter in die Spielmannsau (1.002 m) im Trettachtal. Bei einer gemütlichen Einkehr lassen wir die Woche ausklingen bevor wir mit dem Bus zurück nach Oberstdorf (813 m) fahren. Ankunft ca. 14.30 Uhr.

Gehzeit ca. 2,5 Stunden, Aufstieg 50 m, Abstieg 850 m, Länge ca. 6,0 km

Wegekategorie ●●●●●●

Konditionelle Voraussetzungen:

Mittel: Bis zu 1200 HM im Auf - und Abstieg **oder** Tagesetappen bis zu 9 Std. reine Gehzeit. Gehintervalle von 2 Std. ohne Pause.

Technische Voraussetzungen:

Mittel: Schwindelfreiheit, Trittsicherheit und Bergerfahrung sind erforderlich.

Unterbringung:

Hütten (Gemeinschaftslager)

Leistungen:

Bergführer, 5x Halbpension, 2x Busfahrt, 1x Seilbahn, kostenloser Parkplatz in Oberstdorf P1 und P2 (Den Parkschein erhalten Sie im OASE-Büro gegen € 30,- Pfand)

Zusatzkosten:

Nach persönlichem Bedarf in bar ca. € 40.- pro Tag für Getränke, Rucksackproviand, etc. Eine Kartenzahlung ist auf den Hütten nicht möglich.

Teilnehmer:

6 - 12 Personen

Landkartenempfehlung:

Kompasskarte Allgäuer Alpen-Kleinwalsertal, WK 3 (1 : 50.000)

Kompasskarte Oberstdorf-Kleinwalsertal WK 03 (1 : 25.000)

Anreise nach Oberstdorf:

Nutzen Sie die guten Bahnverbindungen nach Oberstdorf. Unser Büro befindet sich direkt am Gleis 1. Wenn Sie mit dem PKW anreisen fahren Sie auf der Sonthofener Straße bis zum Kreisverkehr beim Autohaus Seitz+Mayr. Sie nehmen die 3. Ausfahrt und erreichen nach ca. 500 m den Bahnhof.

Aus Datenschutzgründen ist es uns leider nicht erlaubt, eine Teilnehmerliste zu verschicken. Sollten Sie jedoch an einer Fahrgemeinschaft interessiert sein, besuchen Sie die Mitfahrzentrale auf unserer Homepage. Unter www.oase-alpin.de/service/mitfahrzentrale/ können Sie Ihre Suche oder Ihr Angebot einstellen.

Parkschein:

Im Bereich des Bahnhofs können Sie die Kurzzeitparkplätze (am besten den P3) benutzen. Kommen Sie zu uns in das Büro (direkt am Gleis 1) und melden sich an. Dort bekommen Sie den Parkschein, gegen € 30,- Pfand, für den Dauerparkplatz P1 und P2. Fahren Sie mit Ihrem PKW auf P1 oder P2, der ca. 10 Min. Fußmarsch vom Bahnhof entfernt ist. Ihr Gepäck können Sie in der Zwischenzeit bei uns deponieren.

Aufenthaltsverlängerung:

Sollten Sie vor oder nach der Tour eine Unterkunft in Oberstdorf benötigen, ist Ihnen die Zimmervermittlung gerne behilflich. Telefon 0 83 22 - 700 – 0, www.oberstdorf.de

OASE-Packliste:

Rucksack ca. 35 l Volumen, Gesamtgewicht ca. 8 kg

* Wir empfehlen Markenkleidung und Ausrüstung unserer Partner

Das trage ich bereits am Körper

Funktionelle Unterwäsche und Funktionssocken

Funktionelle Wanderhose

Funktionsshirt (Icebreaker Merinowolle)*

Funktionelle Jacke aus PrimaLoft oder Fleece (Arc'teryx)*

Knöchelhohe Wanderschuhe mit guter Profilssole, **Kategorie BC** (Meindl)*

	Gewicht ca. (in Gramm)	habe ich eingepackt	mein Gewicht
Das ist unverzichtbar			
• Rucksack (Deuter)*, mit Regenhülle	1730	<input type="checkbox"/>	_____
• Wechselshirt kurz (Icebreaker Merinowolle)*	160	<input type="checkbox"/>	_____
• Wechselshirt lang (Icebreaker Merinowolle)*	220	<input type="checkbox"/>	_____
• 3 Unterhosen kurz	140	<input type="checkbox"/>	_____
• 1 Paar Funktionssocken	60	<input type="checkbox"/>	_____
• Wasser- und winddichte Jacke evtl. Gore-Tex (Arc'teryx)* (kein Poncho)	690	<input type="checkbox"/>	_____
• Wasser- und winddichte Hose, evtl. Gore-Tex (Arc'teryx)*	310	<input type="checkbox"/>	_____
• Mütze und Stirnband	40	<input type="checkbox"/>	_____
• Dünne Handschuhe	80	<input type="checkbox"/>	_____
• Kurze funktionelle Hose	210	<input type="checkbox"/>	_____
• Sonnencreme LSF 30 und Lippenchutz	70	<input type="checkbox"/>	_____
• Cap oder Buff* (*gibt's vom OASE AlpinCenter als Begrüßungsgeschenk)	40	<input type="checkbox"/>	_____
• Sonnenbrille	30	<input type="checkbox"/>	_____
• Trinkflasche oder Trinkblase (1 Liter)	180	<input type="checkbox"/>	_____
• 1 Liter Flüssigkeit	1000	<input type="checkbox"/>	_____
• Elektrolyt- / Magnesium Tabletten (Röhrchen)	150	<input type="checkbox"/>	_____
• Nüsse / Trockenobst / Müsliriegel (Seeberger)*	210	<input type="checkbox"/>	_____
• Persönliche Medikamente, Blasenpflaster	220	<input type="checkbox"/>	_____
• Ausweise, Bargeld, EC-Karte, Auslandsversicherung in wasserdichtem Beutel mit ziploc-Verschluss	40	<input type="checkbox"/>	_____
• Hüttenschlafsack	250	<input type="checkbox"/>	_____
• Waschbeutel mit Wasch-Set (Proben verwenden) und Oropax	220	<input type="checkbox"/>	_____
• Kleines Microfaser-Handtuch ca. 30x60 cm	60	<input type="checkbox"/>	_____
Das ist empfehlenswert			
• Teleskopstöcke (Leki)*	520	<input type="checkbox"/>	_____
• Messer (Victorinox)*	60	<input type="checkbox"/>	_____
• Leichte Hose	320	<input type="checkbox"/>	_____
• T-Shirt für die Hütte	170	<input type="checkbox"/>	_____
• Leichte Turnschuhe oder Badeschlappen für die Hütte	200	<input type="checkbox"/>	_____
• Plastikbeutel für Abfall und/oder Dreckwäsche	20	<input type="checkbox"/>	_____
• Fotoapparat	250	<input type="checkbox"/>	_____
Gesamtgewicht (inkl. Rucksack):	7650		_____

Unser Tipp:

Nehmen Sie bei Regenwetter einen Bergschirm (Göbel)* mit, den Sie bei uns im OASE-Büro kostenlos ausleihen können und kleiden Sie außerdem Ihren Rucksack innen mit einem Müllbeutel aus.